

## Projektpartner von ToolS sind



**Institut für Soziologie**

mit dem assoziierten

Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschaft

**FIFAS e.V.**

Erasmusstr. 16  
D-79098 Freiburg  
E-Mail: ToolS@fifas.de  
<http://www.fifas.de>



KOSIS-Gemeinschaft DUVA

Fahrenbergplatz 4  
D-79098 Freiburg  
E-Mail: [duva@stadt.freiburg.de](mailto:duva@stadt.freiburg.de)  
<http://www.duva.de>



KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit

c/o Amt für Stadtforschung und Statistik  
Unschlittplatz 7a  
D-90403 Nürnberg  
E-Mail: [urbanaudit@stadt.nuernberg.de](mailto:urbanaudit@stadt.nuernberg.de)  
<http://www.KOSIS.de/urban-audit.html>



City of Helsinki  
**Urban Facts**

P.O. Box 5500  
FIN-00099 City of Helsinki  
E-Mail: [tietokeskus.kirjaamo@hel.fi](mailto:tietokeskus.kirjaamo@hel.fi)  
<http://www.hel2.fi/tietokeskus/eng/index.html>



Gemeente Amsterdam  
**Dienst Onderzoek en Statistiek**

P.O.Box 658  
NL-1000 AR Amsterdam  
E-Mail: [algemeen@os.amsterdam.nl](mailto:algemeen@os.amsterdam.nl)  
<http://www.os.amsterdam.nl/>

## Anreise

### Tagungsort

Hortus Botanicus (Botanischer Garten)  
Laranjazaal (Laranja-Saal)  
Plantage Middenlaan 2a  
Amsterdam, Niederlande



### Anreise

Vom Amsterdamer Hauptbahnhof nehmen Sie die Straßenbahnlinie 9 oder 14 bis zur Haltestelle 'Mr. Visserplein'. Der Tagungsort befindet sich nach 150 m auf der rechten Seite.

### Tagungsbüro

FIFAS e.V.  
Jürgen Spiegel  
Erasmusstr. 16  
D-79098 Freiburg  
Tel.: ++49 (0)761 / 28 83 64  
Fax: ++49 (0)761 / 29 27 493  
E-Mail: ToolS@fifas.de

# ToolS

Werkzeuge für vergleichbare Erhebungen  
auf lokaler Ebene

Ein von der Europäischen Union  
unterstütztes Entwicklungsprojekt\*)



Internationale Konferenz  
zur Beratung des  
Entwicklungskonzepts

03. – 04. Juni 2010

Amsterdam



\*) Europäische Kommission  
GD Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und  
Chancengleichheit

## TooLS – Auftrag und Organisation

Die Bewältigung des sozialen und demografischen Wandels in der Europäischen Union stellt vor allem die lokalen und regionalen Körperschaften vor große Herausforderungen. Diese zu erkennen, in ihrer Entwicklung zu verfolgen und ihnen mit geeigneten Mitteln zu begegnen, erfordert Informationsgrundlagen, die europäische und nationale Erhebungen nicht bieten können.

Mit diesem Vorhaben zur **Entwicklung von Werkzeugen für vergleichbare Erhebungen auf der örtlichen Ebene** fördert die EU-Kommission die u. a. im KOSIS-Verbund bestehenden Ansätze, durch Städtenetzwerke die notwendige Transparenz für eine erfolgreiche örtliche und regionale Politik, Benchmarking und gegenseitiges Lernen zu schaffen.

Mit dem statistischen Informationsmanagementsystem **DUVA** des KOSIS-Verbunds soll ein leistungsfähiges technisches Tool für den europaweiten Einsatz weiterentwickelt und verfügbar gemacht werden.

Die städtevergleichende Datensammlung des **Urban Audit** als europaweiter Ansatz für vergleichbare Erhebungen auf der örtlichen Ebene soll genutzt, inhaltlich erweitert und im Städtenetzwerk ausgebaut werden. Die Beteiligung der kommunalen Fachdienste und weiterer Städte sind wesentliche Anliegen.

Für lokale Erhebungen werden im Projekt beispielhaft Fragenmodule entwickelt, mit lokalen Körperschaften abgestimmt und in ihrem Einsatz erprobt. Die notwendige wissenschaftliche Fundierung bietet die Universität Freiburg mit ihrem Institut für Soziologie **IfS** und dem assoziierten Institut für angewandte Sozialwissenschaft **FIFAS e.V.** Ihnen obliegt die inhaltliche Entwicklung der Fragenmodule und die Auswertung der Testerhebungen.

Als erfahrene europäische Partnerstädte wurden Amsterdam und Helsinki mit ihren Dienststellen für Stadtforschung und Statistik, **Dienst Onderzoek en Statistiek** (Amsterdam) und **City of Helsinki Urban Facts** gewonnen. Sie sorgen für eine erste inhaltliche und organisatorische europäische Verankerung des Vorhabens, für den Test der Fragenmodule mit den DUVA-Werkzeugen und beteiligen die je Land vorgesehenen weiteren Partnerstädte.

## 1. Internationale TooLS-Konferenz

Auf dieser ersten Konferenz wird die GD Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit der EU-Kommission ihre Erwartungen an das Projekt erläutern. Die Projektpartner wollen ihr Entwicklungskonzept mit interessierten Fachleuten aus den Städten erörtern. Zugleich wollen sie dafür werben, dass weitere Städte – auch aus anderen europäischen Ländern – sich im eigenen Interesse an der Erprobung der Fragenmodule und der technischen Werkzeuge beteiligen, um sie gegebenenfalls später regelmäßig einzusetzen.

Willkommen sind besonders Vertreter weiterer Städte sowie nationaler und europäischer Städtenetzwerke.

Inhaltlich richtet sich die Konferenz an Fachleute aus Bereichen, die sich mit dem demografischen Wandel, vor allem mit Fragen zur alternden Bevölkerung befassen sowie an Stadtforscher und Städtestatistiker, die sich um die Informationsgrundlagen für eine hierauf gerichtete Politik bemühen.

Die **Konferenzsprache** ist englisch.

### Programmpunkte

- Einführung in das Projekt, seine Ziele, Inhalte und seine Organisation
- Konzeptionelle und inhaltliche Ausrichtung des Vorhabens
- Das Informationsmanagement-System DUVA
- Inhalte des Projektes
  - Fragenmodule zur Erhebung bei Bürgern, bei Verwaltungen und Dienste-Anbietern
  - statistisches Beobachtungssystem i.V.m. Urban Audit
- Zur besonderen Rolle der Städtenetzwerke
- Arbeitsprogramm und nächste Schritte im TooLS-Projekt
- Weitere Fragen, offene Diskussion

Ein detaillierteres Programm wird in Kürze im Internet veröffentlicht:  
<http://www.sozioogie.uni-freiburg.de/tools>.

## Wer kann teilnehmen?

Die Konferenz ist als Auftakt- und Diskussionsveranstaltung nicht nur für die Projektbeteiligten, sondern für einen größeren Kreis von Fachleuten vor allem aus europäischen Städten gedacht.

Teilnehmer sind deshalb nicht nur Vertreter der GD Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit sowie die Fachleute der am Projekt unmittelbar beteiligten Städte und Institutionen. Herzlich eingeladen sind vielmehr auch Interessierte, die sich über das Projekt informieren wollen und ggf. als Vertreter einer Kommune die Teilnahme an der Entwicklung oder die spätere Anwendung der entwickelten Instrumente ins Auge fassen.

### Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um eine **frühzeitige Anmeldung**, möglichst bis Ende April, wird gebeten unter

- der Tel.nr. ++49 (0)761 / 288364,
- der Faxnr. ++49 (0)761 / 2927493 oder
- per E-Mail: [TooLS@fifas.de](mailto:TooLS@fifas.de)

## Hotels

Bitte bemühen Sie sich rechtzeitig um Ihre Hotelunterkunft. Hotels finden Sie im Internet unter <http://www.booking.com>.

In der Nähe des Tagungsortes empfiehlt die gastgebende Stadt folgende Hotels:

- Das Eden Lancaster Hotel \*\*\* ist 7 Gehminuten vom Tagungsort entfernt. Die Preise betragen ca. 100 € pro Nacht.  
<http://www.lancasteramsterdamhotel.com>
- Das Ibis Hotel Stopera \*\*\* ist 15 Gehminuten vom Tagungsort entfernt. Die Preise betragen ca. 100 € pro Nacht.  
<http://www.ibishotel.com/gb/hotel-3044-ibis-amsterdam-city-stopera/index.shtml>